

Kraftvolle Frauenbilder: Sasa Makarova erobert die Landesgalerie!

Erleben Sie die fesselnden Werke von Sasa Makarova in der Landesgalerie Burgenland bis 11. Mai 2025 - eine Reise zwischen Traum und Realität.

Wulkaprodersdorf, Österreich -

Die bezaubernden Werke von Sasa Makarova verwandeln die Landesgalerie Burgenland in einen wahren Traumort. Mit leuchtenden Farben und ausdrucksstarken Motiven entstehen Bilder, die zwischen Realität und Märchenwelt pendeln. Die in Kosice, Slowakei, geborene Künstlerin, die in Wien lebt und arbeitet, bringt ihre Geschichten von starken Frauen mit einprägsamen Gesichtern in die Öffentlichkeit. „Ich versuche immer, das Beste herauszunehmen und die Frau mit viel Kraft und Erotik zu zeigen, einfach alle ihre schönen Seiten“, erklärt Makarova. Ihre Ausstellung in der Landesgalerie ist noch bis zum 11. Mai zu sehen, und bietet den Besuchern auch einen faszinierenden Einblick in ihren kreativen Prozess, einschließlich benutzter Pinsel und Farbpaletten, die die interaktive Natur ihrer Kunst verkörpern, wie die Kuratorin Birgit Sauer berichtet.

Die Ausstellung markiert den Beginn einer neuen Saison in der Galerie, während zeitgleich die Welt der Malerei weiterhin dramatisch im Wandel ist. Malerei ist nicht nur ein Ausdruck künstlerischer Visionen, sie ist auch ein Bindeglied zwischen verschiedenen Epochen und Stilen. Wie **Artsper** hervorhebt, reicht das Spektrum von figurativer bis hin zu abstrakter Kunst und zeigt die endlosen Möglichkeiten des künstlerischen

Ausdrucks. Die aktuellen Trends in der zeitgenössischen Kunst lassen Raum für Experimentierfreude und neue Techniken, wobei Künstler aus aller Welt ihren einzigartigen Stil vertreten. Die Ausstellung von Makarova nutzt diese Vielfalt, um eine besondere Verbindung zwischen figurativer Kunst und den Emotionen, die ihre Werke hervorrufen, herzustellen.

Details	
Ort	Wulkaprodersdorf, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• burgenland.orf.at• www.artsper.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at